

Tagung

Kommunalpolitik und Rechtsextremismus

Strategien gegen Nazis auf
lokaler Ebene

Veranstalter:

DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen
und
Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen
und
die Bündnisse gegen
Rechtsextremismus in der Region

In Kooperation mit dem:

Bildungszentrum HVHS Hustedt



Unterstützt wird die Veranstaltung von:

Kirchenkreis Lüneburg
Kirchenkreis Celle
VVN-BdA Landesvereinigung Niedersachsen
DGB Region Bremen/Elbe-Weser
IG BAU Ortsverband Lüneburg
IG BCE Ortsgruppe Lüneburg
IG Metall Celle
Gewerkschaft NGG Region Lüneburg
ver.di Bezirk Lüneburger Heide

Anmeldungen an:

DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen
Heiligengeiststr. 28
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 / 223396-0
FAX: 04131 / 223396-20
e-mail: lueneburg@dgb.de



Samstag, 13. März 2010

9:30 Uhr -16:00 Uhr

Bildungszentrum HVHS Hustedt

Anschließend Kulturprogramm



Rechtsextremisten betreiben ihre menschenverachtende Politik nicht nur in Internetforen oder bei medienwirksamen Aufmärschen. Sie versuchen, auch an ihren Wohnorten aktiv zu werden. Dabei nutzen sie vermehrt kommunale Infrastrukturen. Sie engagieren sich in Vereinen und bei den Feuerwehren, sie bieten „Hartz IV Beratung“ an und sie versuchen, in Schülervertretungen gewählt zu werden. Sie stellen sich als „ganz normale Jungs und Mädels“ von nebenan dar und versuchen, junge Menschen um sich zu scharen.

Auf dieser Tagung sollen kommunale Strategien gegen diese besorgniserregende Entwicklung vorgestellt, entwickelt und diskutiert werden.

In drei Foren werden dabei nicht nur Informationen vermittelt, es wird auch Raum zur Diskussion und zur Netzwerkbildung geboten. Im ersten Forum wird es um aktuelle Entwicklungen in der extrem rechten Szene gehen. Im zweiten Forum werden kommunale Gegenstrategien vorgestellt und diskutiert. Im dritten Forum werden verschiedene Akteure aus bestehenden Netzwerken gegen Rechtsextremismus über ihre Arbeit berichten und über die weitere Vorgehensweise diskutieren.

Nach Beendigung der Tagung wird es bei etwas Musik Raum für vertiefende Gespräche in entspannter Atmosphäre geben.

PROGRAMM

9:30 Uhr Begrüßung

Petra Wilke (Leiterin des Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen)

Hartwig Erb (Regionsvorsitzender DGB Nord-Ost-Niedersachsen)

9:45 Uhr Grußworte

Dirk-Ulrich Mende
(Oberbürgermeister der Stadt Celle)

Dr. Hans-Georg Sundermann
(Superintendent des Kirchenkreises Celle)

10:00 Uhr Referat

Hartmut Tölle (Vorsitzender DGB Bezirk Niedersachsen- Bremen- Sachsen-Anhalt)

Pause

11:00 Uhr 3 Foren

Forum 1: „Aktuelle Entwicklungen in der norddeutschen und regionalen Naziszene“

Referenten: Andreas Speit (Journalist) und Olaf Meyer (VVN-BdA)

Moderation: Mira Ball (ver.di Lüneburger Heide)

Forum 2: „Kommunale Strategien gegen Rechtsextremismus“

Referent: Christopher Vogel
(Mobiles Beratungsteam Hessen)

Moderation:
Hartwig Erb (DGB Nord-Ost-Niedersachsen)

Forum 3: „Netzwerke gegen Rechtsextremismus bilden“

Referenten: Lennard Aldag (DGB Nord-Ost-Niedersachsen), Anna Jander und Klaus Jordan (Mahnwache Faßberg), Jonas Spengler (Bündnis für Demokratie / Netzwerk gegen Rechtsextremismus Lüneburg)

Moderation: Susanne Stollreiter (FES Niedersachsen)

Mittagspause

14:00 Uhr Bericht aus den Foren

15:00 Uhr Podiumsdiskussion

mit Hartmut Tölle (DGB), Wilfried Manneke (Pastor im Kirchenkreis Celle), Christopher Vogel (MBT Hessen), Ein Vertreter der lokalen Politik

Moderation: Susanne Stollreiter und Lennard Aldag

ab 16:30 Uhr Austausch und Musik

Absender

Bitte
frankieren

DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen
Heiligengeiststr. 28
21335 Lüneburg

Anmeldung

Vorname/Name

Organisation/Institution

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon/E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich nehme teil an

- Forum 1: „Aktuelle Entwicklungen in der norddeutschen und regionalen Naziszene“
- Forum 2: „Kommunale Strategien gegen Rechtsextremismus“
- Forum 3: „Netzwerke gegen Rechtsextremismus bilden“
- Ich nehme am **Kulturprogramm** teil

